

Protokoll der 110. Generalversammlung von Swiss Fencing

Datum: 8. März 2025, Beginn um 10:00
Ort: Talgutzentrum 27, 3063 Ittigen
Protokoll: Michel Bossart

1. Eröffnung

Die GV wird um 10.12 Uhr vom Präsidenten Max Heinzer eröffnet. Er stellt fest, dass Einladung und Beilagen rechtzeitig verschickt wurden und die GV gemäss den aktuellen Statuten stattfinden kann. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder und ehemaligen Präsidenten Olivier Carrard und Lars Frauchiger sowie Mario Gyr, Swiss Olympic Exekutivrat, der der Versammlung eine Grussbotschaft überbringt.

Geschäftsführer Sandro Reinhard entschuldigt folgende Mitarbeitende von Swiss Fencing (SF): Justine Géroutet, Flurin Gächter, Rémy Grosjean, Paul Fausser und vom Vorstand den zurücktretenden Stéphane Bordier. Im Anschluss stellt Reinhard das neue Organigramm und die anwesenden Mitarbeitenden vor.

2. Wahl der Stimmenzähler

Von 106 möglichen Stimmen sind 88 anwesend. Das absolute Mehr beträgt 45; das Zweidrittelmehr beträgt 59.

Alexander Büch und **Simon Zaplotnik** werden per Akklamation zu Stimmenzählern gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen genehmigt.

4. Ein- und Austritte neuer Vereine

- a. Die **École d'Escrime Marly** beantragt die Aufnahme in den Verband, wofür die einfache Mehrheit der Stimmen erforderlich ist. Die GV **stimmt** der Aufnahme **zu** (Ja: 86, Enthaltungen: 0, Nein: 2)
- b. Nebst Hinweisen auf das Liquidationsverfahren des **St. Moritz Fencing Club** wurde die Gründung des «St. Moritz Engadina Fencing Club» angekündigt. Die dafür notwendigen Unterlagen sind aber unvollständig bei SF eingetroffen. Der Vorstand

beantragt den Ausschluss von **St.Moritz Fencing Club**, wofür eine Zweidrittelmehrheit notwendig ist.

Die GV **bestätigt** den **Ausschluss** (Ja: 82, Enthaltungen: 6, Nein: 0).

5. **Genehmigung des Protokolls der 109. Generalversammlung 2024**

Christian Müller (FCZN Zürich) stellt den Antrag, dass im Protokoll der GV 2024 darauf verzichtet wird, Motive zu nennen, warum jemand für oder nicht mehr für den Vorstand kandidiere. Der Änderungsvorschlag wird **abgelehnt** (Ja: 23, Enthaltungen: 31, Nein: 34).

Das Protokoll in der vorliegenden Version wird **genehmigt** (Ja: 81, Enthaltungen: 0, Nein: 7).

6. **Jahresbericht des Präsidenten und Verleihung "Challenge Empeyta"**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung verschickt. Heinzer will vorausschauen und nennt eine olympische Medaille als Ziel für die nahe Zukunft. Als Präsident des Verbands will er Stabilität auf der Personalebene erreichen und die offenen Stellen bald besetzen. Er freut sich über den geglückten Einstand (3. Platz des Teams am WC von Heidenheim) von Daniel Jerent als Nationaltrainer Herren. Er unterstreicht die guten Beziehungen zur EFC und FIE und freut sich, dass in der nächsten Saison 25/26 die Schweizer FIE-Turniere in Genf, Bern und Basel wieder stattfinden werden. Des Weiteren kündigt er zwei bedeutende neue Partnerschaften im Bereich Sponsoring an.

Challenge Empeyta: Der Preis wird seit über 70 Jahren an Personen verliehen, die sich besonders für den Fechtsport in der Schweiz engagiert haben. Dieses Jahr geht der Preis an das OK der EM in Basel. Heinzer sagt, dass das OK sich drei Ziele gesetzt hatte: 1. Perfekte Organisation und ein positives Erlebnis für alle Teilnehmenden. 2. Eine schwarze Null. 3. Maximale Werbung für den Fechtsport zu machen. Alle Ziele sind erreicht worden. Als ehemaliger Athlet könne er aus erster Hand bestätigen, dass die EM sehr gut organisiert war. Er freute sich auch über die Medienpräsenz in Zeitungen und Fernsehen. Der Preis wurde von OK-Präsident Gabriel Nigon und Vizepräsident Florian Staub entgegengenommen.

7. **Jahresberichte der Ressorts**

Es werden keine Fragen oder Anmerkungen zu den Jahresberichten gestellt.

8. **Finanzen**

a. *Geschäftsjahr 2024, Rechnung und Bilanz*

Till Ferst erläutert die Rechnung und Bilanz des Geschäftsjahrs 2024. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von knapp 50'000 Franken. Das Verbandskapitel kann damit gestärkt werden und liegt derzeit bei 160'000 Franken. Ziel: 250'000 Franken. Rechnung und Bilanz 2024 werden **angenommen** (Ja: 88, Enthaltungen: 0, Nein: 0)

b. *Bericht Revisionsstelle*

Der Bericht der Revisionsstelle wird mit **angenommen** (Ja: 88, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

c. *Entlastung des Vorstands*

Der Vorstand wird **entlastet** (Ja: 85, Enthaltungen: 3, Nein: 0)

d. *Budget 2025, Genehmigung*

Ferst macht Erläuterungen zum Budget 2025 und beantwortet Fragen von Anwesenden. Er unterstreicht, dass SF mit 500'000 Franken weniger Einnahmen auskommen muss, was zwangsläufig Auswirkungen auf den Sport hat. SF reagiert auf diese Mindereinnahmen und legt der GV ein Budget vor, das einen Gewinn von 12'000 Franken prognostiziert. Das Budget wird **angenommen** (Ja: 82, Enthaltungen: 6, Nein: 0).

9. **Bericht Ombudsstelle**

Der Bericht der Ombudsstelle muss nur entgegengenommen werden. Die Ombudsstelle löst sich auf, wenn die neuen Statuten angenommen werden. Es werden keine Fragen zum Bericht gestellt.

10. **Wahlen**

a. Bettina Herzog wird als Verantwortliche Ethik (Ersatz von Stéphane Bordier) **gewählt** (Ja: 88, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

b. Kristina Herenda wird als Verantwortliche Leistungssport (Ersatz von Flavio Da Silva) **gewählt** (Ja: 88, Enthaltungen: 0, Nein: 0)

11. **Statutenänderungen (Antrag des Vorstands)**

GF Sandro Reinhard erläutert den Prozess, wie es zur Totalrevision der Verbandsstatuten gekommen ist und den Prozess, falls die Änderungswünsche vorgebracht werden. Für Statutenänderungen ist die Zweidrittelmehrheit notwendig.

Stefan Feltgen (CEM Morges) bekundet, dass unter Punkt 7 die Interessenkonflikte nicht gebührend berücksichtigt werden. Reinhard erklärt, dass die Arbeitsgruppe entschieden habe, dass dieses Thema nicht in der von Feltgen vorgeschlagenen Tiefe in die Statuten gehöre, obschon man inhaltlich Feltgens Meinung teile. Feltgen macht keinen Änderungsantrag.

Die Statuten werden **genehmigt** (Ja: 88, Enthaltungen: 0, Nein: 0).

Reinhard dankt der Arbeitsgruppe für ihren Einsatz und kündigt an, dass nun diverse daraus

folgende Reglemente ausgearbeitet werden können.

12. Anträge aus den Vereinen

Aus den Vereinen sind keine Anträge eingetroffen und auch an der GV werden keine Anträge gestellt.

13. Ernennung eines neuen Ehrenmitglieds

Der Vorstand schlägt vor, **Janine Lamon** als Ehrenmitglied zu ernennen. Heinzer sagt, Lamon habe ihr ganzes Leben dem Fechtsport gewidmet und als erfolgreiche Athletin, als Verantwortliche für die Nachwuchsausbildung und Präsidentin bei SES Sion, sie war während 16 Jahren Mitglied der FIE-Reglementscommission und hat in dieser Funktion nicht nur an den FIE-Kongressen teilgenommen, sondern grossen Einfluss auf die Entwicklung und Umsetzung der Fichtregeln gehabt. Des weiteren war sie langjährige Chefin der Schiedsrichtercommission von Swiss Fencing und amtierte an den beiden Europameisterschaften in Montreux und Basel als Chefschiedsrichterin.

Der Antrag des Vorstandes wird per Akklamation **gutgeheissen** und Janine Lamon zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

14. Verschiedenes

Heinzer informiert die GV, dass in der Folgeweche mit zwei Artikeln im «Blick» zu rechnen sei. Der eine habe die Vorfälle in Burgos zum Thema. Heinzer bestätigt, dass die Vorfälle laut Swiss Sport Integrity vom Vorstand korrekt abgehandelt wurden und bedauert, dass diese Geschichte nun noch eine Medienpräsenz erhält. Beim anderen Artikel gehe es um die finanziellen Verluste aufgrund der Rückstufung in Kategorie zwei.

Alexis Darrasse informiert über seinen befristeten Einsatz für die Optimierung von Ophardt für SF im Februar und März. Ziel sei, die Kosten für die Vereine zu minimieren und das System benutzerfreundlicher zu gestalten

Flavio da Silva Souza bittet die Vereinsverantwortlichen, ihm ihre Turnierdaten für die Saison 25/26 bis am 16. März zu schicken. Er werde die Daten sammeln und eine Agenda erstellen, damit Turnierdaten und -orte koordiniert werden können.

Reinhard erklärt, dass es in Bezug auf Fördergelder ab 2027 keine grossen Gewinner bzw. Verlierer mehr geben wird. Es werde kein grobes Ab- und Aufsteigen in den Kategorien mehr geben, was für mehr finanzielle Planungssicherheit sorgen wird.

Gemäss den neuen Statuten wird es keine Finanzkommission mehr geben. Diese löst sich auf. Till Ferst dankt Simon Zaplotnik, Simon Balmer und Guillaume Benoist für ihre Arbeit.

Fragen aus dem Plenum:

Ehrenmitglied Olivier Carrard bittet die GV um eine Schweigeminute für René Burkhalter, der am 26. November 2024 verstorben ist. Reinhard verspricht, allfällige Gedenkminuten in Zukunft zu traktandieren.

Khashy Saleki (SEVM Vevey) bemängelt, dass Verbandskommunikationen mühsam auf der Website von SF gesucht werden müssen und bittet bei wichtigen Änderungen bei zum Beispiel Kalender oder Selektionen um separate Mitteilung. Da Silva Souza sagt, dass die Webseite von der GV als offizieller Kommunikationskanal bestimmt wurde, kündigt aber an, künftig wichtige Mitteilungen zusätzlich über Ophardt zu verschicken.

Zum Abschluss dankt Max Heinzer allen fürs Erscheinen und die konstruktive Mitarbeit und lädt alle zum Aperó im Foyer ein.

Für das Protokoll



Sandro Reinhard
Geschäftsführer



Michel Bossart
Leiter Schiedsrichterwesen